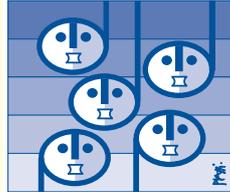


Gemeinde Ermensee

aktuell

Nr. 10 / Dienstag, 1. März 2011

MÄNNERCHOR



6294 ERMENSEE



Seite 3

**Gemeinderat
Sauberes Ermensee –
Freiwillige gesucht**

Seite 7

**Primarschule
Kompass 2011**

Seite 12

**Der Männerchor
Ermensee stellt sich vor**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sicher verfolgen auch Sie die politischen Unruhen im Nahen Osten. Besonders aus Ägypten sahen wir viele Fotos von Demonstrationen, deren Teilnehmer mit wutentbrannten Gesichtern zu allem bereit schienen. Am Tage nach dem Rücktritt von Präsident Hosni Mubarak folgten dann Bilder von jubelnden und tanzenden Demonstranten, Männer und Frauen mit lachenden Gesichtern. Sie freuen sich auf Wahlen, obwohl ihnen noch niemand einen Termin oder freie Wahlen versprechen kann. Sie werden sich Fragen, was die

Unruhen vom Nahen Osten im „Ermensee aktuell“ zu suchen haben? Auch bei uns stehen Wahlen vor der Tür. In sechs Wochen sind die Regierungs- und Kantonsratswahlen, im Oktober die Stände- und Nationalratswahlen und im Frühling 2012 die Wahlen der Gemeindebehörden. Seit Jahrzehnten haben wir das Recht, meiner Meinung nach auch die Pflicht, an freien Wahlen teilnehmen zu können. Was für uns eine Selbstverständlichkeit ist, bedeutet für die Bürger und Bürgerinnen von Ägypten, das ja nur wenige Flugstun-

den von uns entfernt ist, das Ereignis des Jahrhunderts.

Freuen wir uns auf die kommenden Wahlen. Mit einer aktiven Teilnahme sichern wir unsere Demokratie. Die Mitglieder des Urnenbüros hoffen auch Ihren Wahlzettel auszählen zu dürfen.

Charles Kuhn

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage

370 Exemplare

Redaktionsschluss

15. April 2011

Nächste Erscheinungsdatum

1. Mai 2011

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat feierte am 14. Januar 2011 gemeinsam mit 10 frischgebackenen Ermenseer Jungbürgerinnen und Jungbürgern der Jahrgänge 1992 und 1993 ihre Volljährigkeit. Daniel Schärli chauffierte die Rats- und Jungbürgerschar sicher nach Sursee. Beim harten aber fairen Bowlingwettkampf stellten die jungen Ermenseerinnen und Ermenseer ihre Treffsicherheit unter Beweis. Nach der Rückfahrt verwöhnte das Löwen-Team die



Bowler mit einem feinen Essen, bevor der Gemeinderat den jungen Erwachsenen einen persönlich gravierten Kugelschreiber überreichte. Dieser soll die Jungbürger an die neu gewonnenen Rechte, aber auch an ihre Pflichten als Schweizer Bürger erinnern.



Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bütler Adelbert, Herrenberg 58, für die Verlängerung der bestehenden Erschliessungsstrasse auf der Parzelle Nr. 711, GB Ermensee, „Herrenberg“;
- Einfache Gesellschaft Elmiger, Richenseerstrasse 8, für den Ersatzneubau eines Dreifamilienhauses auf den Parzellen Nr. 319, 320, GB Ermensee, „Richenseerstrasse 8“;
- Heinrichs Angela und Wilhelm, Einsiedeln, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Parzelle Nr. 1362, GB Ermensee, „Herrenberg 57“;
- Lang Otto AG, Industriespenglerei & Lüftungssysteme, Schulhausstrasse, für den Neubau eines Produktions- und Bürogebäudes auf Parzelle Nr. 1365, GB Ermensee, „Kirchfeldstrasse“;
- Leclerc-Lutz Daniel und Doris, Aargauerstrasse 15a, für den Neubau von Pferdeboxen mit Laufplatz auf den Parzellen Nr. 357, 1162, GB Ermensee, „Aargauerstrasse“;
- Redab AG, Rothenburg, für den Neubau eines Einfamilienhauses Nr. 272, auf Parzelle Nr. 711, GB Ermensee, „Herrenberg 73“.

Kommission Sanierung Schulhaus

In der Jahresplanung 2011 ist die Erarbeitung eines Konzepts für die Sanierung der Schulanlagen vorgesehen. Der Rat hat dafür eine 5-köpfige Kommission eingesetzt. Das Präsidium obliegt Lukas Wedekind als verantwortlicher Gemeinderat. Als Mitglieder arbeiten mit: Arthur Bösch, Schulleiter, Beat Müller, Hauswart sowie Urs Lang, Chriesiweg 4 und Miriam Mocellin, Retschwilerstrasse 26.

Der Auftrag der Kommission wird wie folgt umschrieben:

- ökonomische, ökologische Verbesserung der Gebäude der Schulanlage (Fenster, Isolation, Dach),
 - bauliche Anpassungen für die Gewährung eines zeitgemässen Schulbetriebs,
 - Gestaltung der Umgebung: Spielplatz, ev. Dorfplatz
 - Abklärung bezüglich allfälliger Etappierungen
- Das Konzept ist dem Gemeinderat bis zum 15. September 2011 abzuliefern.

Strassenreglement

Mit Entscheid Nr. 60 vom 18. Januar 2011 hat der Regierungsrat des Kantons Luzern das von der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2010 beschlossene Strassenreglement der Gemeinde Ermensee genehmigt.

Voranzeige Gemeindeversammlung

Den Termin für die Gemeindeversammlung vom Herbst (Budget) hat der Gemeinderat auf **Mittwoch, 30. November 2011**, angesetzt. Es gilt diesen Termin vorzumerken.

Sauberes Ermensee – Freiwillige gesucht

Der Gemeinderat möchte in einer freiwilligen Aktion den Abfall entlang der Gemeindestrassen beseitigen. Die Räumung findet am **Samstag, 26. März 2011** statt. Die Freiwilligen treffen sich um 09.00 Uhr beim Parkplatz Schulhaus. Nach getaner Arbeit offeriert die Gemeinde einen Imbiss. Der Gemeinderat hofft, dass sich einige Helfer/innen bei der Gemeindeverwaltung melden werden unter Tel.

041 917 23 10 oder per Mail an gemeindeverwaltung@ermensee.ch u.ch.

Publikation der Bürgerrechtskommission Ermensee

Gesuchsteller

Nikoll Bisaku (Jg. 1988), Staatsangehörigkeit Serbien-Montenegro, wohnhaft in Ermensee, Nagelmatt 1.

Gemäss § 30 Abs. 3 hat die Bürgerrechtskommission die Namen der Personen, die ein Einbürgerungsgesuch gestellt haben, zu veröffentlichen. Die Stimmberechtigten können während der Publikationsfrist von 60 Tagen zuhänden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche schriftlich vorbringen. Die **Eingabefrist** läuft vom **15. Februar 2011 bis zum 18. April 2011**. Allfällige Eingaben sind in schriftlicher Form an die Gemeinde Ermensee, Bürgerrechtskommission, Schulhausstrasse 16, 6294 Ermensee, zu richten. Die Anonymität der Personen, die eine Eingabe machen, wird gewährleistet. Anonyme Eingaben werden nicht berücksichtigt.



Das Jahr 2010 in Zahlen

Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl hat gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Per 31. Dezember 2010 wies die Einwohnerkontrolle einen Bestand von 864 (829) Einwohnern, davon 71 (71) Ausländer, aus. (In Klammern die Zahlen des Vorjahres)

Zivilstandswesen

Im Jahre 2010 wurden folgende Zivilstandsfälle registriert:

- 10 (15) Geburten
- 2 (8) Todesfälle
- 9 (4) Eheschliessungen

Gemeinderat

Der Gemeinderat blickt erneut auf ein arbeitsintensives Jahr 2010 zurück. Er hielt 24 ordentliche Sitzungen ab. Dabei wurden insgesamt 251 traktandierete Geschäfte behandelt. Hinzu kommen verschiedene Sitzungen und Verpflichtungen als Delegierte und in Kommissionen.

Erbschaftssteuern

Im Jahr 2010 wurden wie im Vorjahr keine Erbschaftssteuern veranlagt.

Grundstückgewinnsteuern

Gemäss Grundstückgewinnsteuer-Abrechnung des Jahres 2010 wurden Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Fr. 184'245.15 (Fr. 268'252.25) veranlagt. Der Anteil der Einwohnergemeinde hieran beträgt Fr. 91'735.85 (Fr. 134'126.15).

Handänderungssteuern

Im Jahre 2010 erfolgten 21 (20) Handänderungen. Es wurden Handänderungssteuern im Gesamtbetrag von Fr. 117'773.35 (Fr. 81'795.50) veranlagt. Hiervon betragen:

- Anteil Staat
Fr. 58'886.65 (Fr. 40'897.75)
- Anteil Gemeinde
Fr. 58'886.70 (Fr. 40'897.75)

Liegenschaftssteuern

Im Jahre 2010 wurden Liegenschaftssteuern im Betrag von Fr. 66'024.50 (Fr. 65'402.45) veranlagt. Der Anteil der Gemeinde beträgt die Hälfte oder Fr. 33'378.30.

Steuerwesen

Gemäss Steuerabrechnung vom 31. Dezember 2010 wurden folgende Bruttosteuererträge inkl. Nachträge erzielt:

	2010	2009
Staatssteuern	1'747'019.60	(1'483'723.70)
Gemeindesteuern	2'233'037.10	(1'843'060.00)
Kath. Kirchensteuern	269'169.55	(248'185.90)
Christ. Kath. Kirchensteuer	462.10	(443.25)
Ref. Kirchensteuern	16'402.80	(13'316.40)
Personalsteuern		
Anteil Gemeinde	11'700.80	(11'455.90)
Anteil Staat	11726.20	(11'496.40)
Feuerwehrsteuern	51'842.75	(47'733.40)
Total	4'341'360.90	(3'659'414.95)
	=====	=====
Total Ausstände per 31.12.2009	-88'520.15	(-79'992.50)
		oder -2.08% (-2.04 %)

An dieser Stelle möchten wir allen pünktlichen Steuerzahlern bestens danken. Nutzen Sie auch dieses Jahr wiederum die Gelegenheit, Akontozahlungen zum Zins von 1.0 % zu leisten. Einzahlungsscheine können beim Steueramt bestellt werden.



Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 16. Dezember 2010 – 15. Februar 2011 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Kopp-Frischkopf Rosmarie, Nagelmatt 1,
 - Herzog-Baier Margrit Verena, mit Nicole, Dominik, Raphael, Neustadt 1,
 - Ruiz Vazquez Rosa Maria, Neustadt 1,
 - Spuler Walter, Mühlestrasse 7.
- Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten

- Frey, Mauro Valentin Herbert, geb. 02. Januar 2011, Sohn des Frey, Stefan und der Frey geb. Stocker, Karin, Chriesiweg 8,
- Achermann Muriel, geb. 11. Januar 2011, Tochter des Achermann, Igor und der Achermann geb. Sidler Michelle, Mühlestrasse 13,
- Wolflißberg Hanna, geb. 04. Februar 2011, Tochter des Wolflißberg, Eduard Josef und der Wolflißberg geb. Emmenegger, Barbara, Herrenberg 65.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

Todesfall

Steinger-Müller Franz Xaver, geb. 1937, wohnhaft gewesen Herrenberg 32, gestorben am 30. Januar 2011 in Ermensee.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Hoffnung.

Gratulationen

Wir gratulieren Elmiger-Schöpfer Albert, Richenseerstrasse 14, der am 05. März seinen 70. Geburtstag feiern darf. Wir wünschen dem Jubilar gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Berufs- und Studienabschlüsse

An der medizinischen Fakultät der Universität Basel hat Ueli Stutz; Richenseerstrasse 10, sein Medizinstudium mit Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren dem jungen Arzt und wünschen ihm viel Erfolg, Motivation und Befriedigung bei seiner anspruchsvollen Arbeit.

Lorenz Schmidlin, Aabachstrasse 4, hat an der Hochschule Luzern-Soziale Arbeit, das Diplom Bachelor of Science in Social Work, Vertiefungsrichtung Soziokultur, erhalten. An der Klubschule Business haben Eric Ineichen, Neustadt 1, als Technischer Kaufmann und Ruth Winiger-Christen, Chriesiweg 1, als Sachbearbeiterin Rechnungswesen, erfolgreich abgeschlossen. Cornelia Müller, Herrenberg 59, hat an der Bäuerinnenschule im Kloster Fahr den bäuerlichen hauswirtschaftlichen Fachkurs erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren und wünschen den tüchtigen Berufsleuten weiterhin viel Erfolg bei ihrer beruflichen Karriere.

Handänderungen

- Teilfläche 291 m2 (Strasse) ab Grundstück Nr. 1362, „Herrenberg“ von Erbegemeinschaft Elmiger-Felix Josef Anton und Anna Elise an Elmiger Stefan, Herrenberg 52,
- Grundstück Nr. 462, „Herrenberg“ von Erbegemeinschaft Elmiger-Felix Josef Anton und Anna Elise an Lang-Iten Alfons und Heidy, Herrenberg 51,
- Grundstück Nr. 1362, „Herrenberg“ von Erbegemeinschaft Elmiger-Felix Josef Anton und Anna Elise an Heinrichs Wilhelm-Josef, Einsiedeln,
- Grundstücke Nr. 422 und 1098 „Wistrasswald“ von Elmiger-Müller Josef, Aargauerstrasse 2 an Müller-Walthert Kurt, Rankstrasse 4,
- Grundstücke Nr. 143 und 1294 „Luzernerstrasse 5“ von einfachen Gesellschaft Müller Ernst, Hitzkirch und Müller Kurt, Sursee an Müller Kurt, Sursee, (Alleineigentum),
- Grundstücke Nr. 8006, 8022, 8023, „Nagelmatt 1“ von Löttscher Bruno, Grosswangen an Kopp-Frischkopf Rosmarie, Hochdorf,
- Grundstück Nr. 928, „Schulhausstrasse 12“ von Stalder Josef, Luzernerstrasse 16 an Titz-Hügin Christian und Rebecca, Schulhausstrasse 12,
- Grundstücke Nr. 1342, „Husmatt 10/12“ von Fuchs Pinisch Karin, Meggen an Imoventa AG Liegenschaften, Dornach,
- Teilfläche 60 m2 ab Grundstück Nr. 1125, „Richenseerboden“ von Johann Bregenzer, Schulhausstrasse 13 an Bregenzer Benno, Richenseerboden 3,
- Grundstück Nr. 1374, „Richenseerboden“ von Benno Bregenzer, Richenseerboden 3 an Häfliger Markus und Madeleine, Zell.



Elektronische Baugesuchseingabe

Wie bereit in der Oktober-Ausgabe informiert, steht seit dem 1. Februar 2010 für Baueingaben ein elektronisches Baugesuchsformular zur Verfügung. Dieses kann auf der Website der Dienststelle Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation (rawi) (<http://www.rawi.lu.ch/index/download.htm> bzw. <http://rawi.lu.ch/elektronischesbaugesuch.pdf>) heruntergeladen werden. Trotz dieser Möglichkeit werden nach wie vor rund 90% der Dossiers in Papierform eingereicht. In diesen Fällen müssen die Gesuchsunterlagen (Formulare, Pläne, Berichte, usw.) mit einem grossen administrativen Aufwand eingescannt werden. Dieser Mehraufwand gegenüber den elektronischen Eingaben werden im Sinne des Verursacherprinzips den Bauherrschaften ab 1. Januar 2011 wie folgt in Rechnung gestellt:

- Unterlagen bis A3 Fr. 50.00
- Unterlagen über A3 Fr. 75.00

Öffnungszeiten

Infolge krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Gemeindeverwaltung vom Montag, 15. März 2011 bis Freitag, 29. April 2011 jeweils nur am Vormittag von 08.00 – 12.00 Uhr besetzt. Wir bitten um Vormerkung und danken für das Verständnis.

Alteisen- und Sperrgutsammlung

Am **Samstag, 26. März 2011** findet ab 09.00 Uhr – 11.30 Uhr wiederum der Entsorgungstag statt. Entgegen genommen werden auf dem Entsorgungsplatz vis à vis Nagelmatt Eisen, Sperrgut und in kleinen Mengen Bauschutt, Eternit sowie Tontöpfe.

Grünabfuhr

Am **Dienstag, 5. April 2011**, findet die erste Grünabfuhr dieses Jahres statt. Die Grünabfuhr wird gleich organisiert wie die Kehrichtabfuhr mit Wägegebühr. Die Abfuhr erfolgt jeweils am 1. Dienstag im Monat ab April bis Dezember.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst wird am **Donnerstag, 14. April 2011**, durchgeführt. Gemäss Vollzugsverordnung zum Abfallentsorgungsreglement der Gemeinde Ermensee wird pro Anmeldung und 10 Minuten häckseln eine Grundgebühr von Fr. 10.00 verlangt. Pro weitere 5 Minuten häckseln bezahlen Sie Fr. 10.00. Die Gebühr wird am Häckseltag eingezogen. Sind Sie abwesend, bezahlen Sie den Häckseldienst bitte auf der Gemeindeverwaltung. Anmeldungen sind zu richten bis Dienstag, 12. April 2011 an die Gemeindeverwaltung Ermensee, Tel. 041 917 23 10 oder Email: gemeindeverwaltung@ermensee.lu.ch

Vorgezogene Kehrichtabfuhr an Ostern

Die Kehrichtabfuhr vom Ostermontag wird auf Samstag, 23. April 2011, vorverlegt. Der Kehricht ist ab 07.00 Uhr bereitzustellen. Die Kehrichtabfuhr erfolgt nur im Siedlungsgebiet.

Mit dem Pyjama Express an die Fasnacht

Um die närrische Zeit mit ungetrübten Erlebnissen geniessen zu können bietet sich einmal mehr der Seetaler Nachtbus an. Mit fünf gut investierten Franken ist man dabei. Zusätzliche Pyjama Express-Fahrten an der Fasnacht 2011 Der Pyjama Express fährt die Strecke Hochdorf – Luzern – Ermensee in den Nächten von Donnerstag auf Freitag, Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag, Montag auf Dienstag und Dienstag auf Mittwoch zu den gewohnten Zeiten (Luzern ab 02:30 Uhr). Hinweise und einen ausführlichen Fahrplan mit allen Haltestellen findet man auf der Webseite www.pyjama-express.ch.



Primarschule

Kompass 2011

Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Ermensee/Retschwil haben seit drei Wochen verschiedene Ateliers, welche sie im Rahmen des Projekts KOMPASS (Begabtenförderungsprogramm) besuchen konnten. Im Vorfeld konnten sich die Schüler an den von ihnen bevorzugten Orten eintragen, in welchen sie sich vertiefen und üben möchten. Das Angebot war gross und vielseitig.

Ganz im Gegenteil zu den Mundharmoniker müssen die Schüler beim Tastaturschreiben ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, da hier die Koordination der Finger gefragt ist.

Nebenan üben sich die Schüler im Geräterturnen, wobei sie an den Ringen, beim Trampolinspringen, oder auch am Boden verschiedene Kunststücke auf Lager haben.

Im gleichen Geschoss schnitzen die Schüler Schalen und lernen den

schen Figuren weiter gestalten.

Etwas ganz anderes machen die Schüler in der Rhythmik, wo mit verschiedenen Gegenständen versucht wird, eine Melodie gemeinsam zu entwickeln, ganz nach der Rhythmikgruppe „Stomp“.

Beendet wird der Rundgang mit Schülern, welche vertieft an grossen Bildern malen und sich mit den verschiedenen Farbwirkungen auseinandersetzen.



In der Gruppe „Schmuck selber herstellen“ lernten die Schüler spezielle Techniken zur Herstellung von Halsketten, Ohrringen und Schlüsselanhänger kennen.

Eine Tür weiter hörte man die Mundharmoniker gemeinsam ein Lied einstimmen, wobei eine hohe Präzision beim Treffen eines Tones bei den Schülern abverlangt wird.

Umgang mit Holz und den Schnitzwerkzeugen besser kennen.

Steigt man die Treppe hoch, treffen wir im Handarbeitszimmer Schüler an, welche Papierblumen in unterschiedlichen Formen und Farben herstellen.

Nebenan entwerfen die Schüler eigene Papiertiere, welche sie in einem zweiten Schritt mit Kleister zu plasti-

Als letztes sind die Köchinnen und Köche nicht zu vergessen, welche auswärts der Schule verschiedenen Köstlichkeiten zubereiten.

In der letzten Kompassstunde am 22. Februar 2011 zeigen die Schüler ihre geübten Kunststücke und Werke den anderen Schülerinnen und Schülern sowie den KOMPASS-Leiterinnen.



Die Schule Ermensee / Retschwil unterwegs...

... am Donnerstag, 10. Februar 2011 erlebten alle Schulkinder von



der 1. – 6. Klasse einen Halbtagesausflug auf dem Eis.

Beim Schlittschuhlaufen in Hochdorf durften wir unsere Künste auf dem Eis zeigen: Eishockey und Fan-



gen spielen, mit den Strassenhüten herum dösen, einander mit den Schläuchen ziehen, es lustig haben und und und.

Schauen Sie selber:



„Sicher fair“

Die 5. und die 6. Klasse besuchte im Verkehrshaus den Ausstellungszug der SBB. Unter dem Motto „Sicher fair“ wird den jugendlichen ÖV-Benützern das korrekte Verhalten in den Zügen und auf den Bahnhöfen vermittelt. Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse haben einige Gedanken zur Ausstellung niedergeschrieben:

Piktogramme der SBB

Wir haben viele Piktogramme (Symbole) gesehen. Die Piktogramme zeigen auf, welche Regeln in den Zügen gelten. Einige Beispiele: Rauchen verboten, Abfall in den Müll werfen, Selbstkontrolle, Videoüberwachung, Geleise nicht überschreiten. (Céline, Corinne)

Schwarzfahren

Wir haben gelernt, dass sich das Schwarzfahren gar nicht lohnt. Die

Kontrollure lassen keine Ausreden gelten. Wenn man in einem Zug mit Selbstkontrolle ohne Billett erwischt wird, zahlt man eine Busse von 80 Fr. (beim 2. Mal 120

Fr., dann 150 Fr. und dann kommt es zur Anzeige). Es ist auch nicht fair, denn die Ehrlichen bezahlen für die andern. (Julia, Riana, Dean)





Bremsweg

Wir staunten: Wenn bei einem Auto der Bremsweg bei 50 km/h 40 Meter beträgt, ist er bei einem Zug 370 Meter lang. Es ist also sehr gefährlich die Geleise zu überqueren. (Stefanie, Celine)

Auf dem Bahnhof

In Bahnhöfen sollte man die weisse Linie nicht übertreten. Man sollte sich auch nicht herumschubsen. Der Bahnhof ist kein Spielplatz. (Jael, Nadja)

Verbotenes

Die Bahnpolizei hat immer wieder mit illegalen Waffen zu tun. Verboten sind: Pistolen mit Kügelchen, Pfeffersprays (ab 18 Jahren erlaubt), Leuchtpetarden, Butterflymesser.

Auch der Besitz von Drogen ist strafbar. (Timon, Joel)

Achtung Hochspannung

Aus der Haushaltssteckdose fliesst der Strom mit 230 Volt, die Trolleybusse der VBL fahren mit 650 Volt. Die Stromleitungen der SBB hingegen führen 15000 Volt. Wer auf Bahnwagen klettert oder sich bei Brücken den Leitungen nähert, kann sich in Lebensgefahr befinden. Wenn der Abstand zur Leitung weniger als einen Meter beträgt, kann der Strom überspringen. (Mirco, Raphael)

Vandalismus und Littering

Im Ausstellungszug wurden zerschnittene und verschmutzte Sitzpolster gezeigt. Auch die Fensterscheiben waren zerkratzt und das Bahnabteil mit Farbe versprayt. Der Abfalleimer war übervoll und Abfälle waren auf dem Boden verstreut. (Dario, Louis)

Aus der Sicht des Lokführers

In einem Film wurde gezeigt, wie eine Bahnfahrt aus der Sicht des Lokführers aussieht. Auf einem



Bahnhof sassen zum Beispiel Kinder am Rand des Bahngleises und warfen Steine auf die Schienen. Als der Lokführer dies sah, erschrak er sehr und hupte sofort. Die Kinder nahmen schnell die Beine weg und hatten Glück, dass sie nicht unter den Zug gerieten. (Rachel, Mike)

Am Schluss der Ausstellung nahmen wir dann an einem Quiz teil und gewannen einen RailAway Gutscheine von hundert Franken.

Verabschiedung von Daniel und Margrit Schärli

Am Freitag, 28. Januar 2011 besammelten sich alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrpersonen der Schule Ermensee / Rettschwil, um sich von ihrem langjährigen Schulhausabwart-Ehepaar zu verabschieden.

Zu Ehren von Dani haben die Kinder der Kompassgruppe „Tastaturschreiben“ ein paar Zeilen gedichtet:

Oh Dani und Margrit wieso müsst ihr uns verlassen und uns alleine lassen.

Der Rasen war immer gemäht und wir konnten spielen von früh bis spät.

Auf dem Fussballfeld war toll zu spielen genutzt wurde es von Vielen.

Geflickt waren alle Sachen, so konnte das Schulhaus nicht krachen.





Sauber waren das WC, die Gänge und die Zimmer - wirklich immer.

Die Bälle waren oft auf dem Dach: Danke, dass du sie uns hast gebracht.



Schön gepflegt war auch die Umgebung, die Sträucher schön geschnitten, wir mussten nie darum bitten.

(Raphael, Louis-Philipp, Celine, Elija, Jenny, Stefanie)

Auch Thuri Bösch bedankt sich im Namen der Schulleitung und der Lehrpersonen für die langjährige

Zusammenarbeit. Er zeigte auf, wie vielfältig Dani bei uns beschäftigt war: als Gärtner, Schreiner, Maurer,...

Lieber Dani, liebe Margrit, wir wünschen euch nochmals alles Gute für eure Zukunft und bedanken uns für die Arbeit, die ihr für uns über diese lange Zeit erledigt habt.

Organisationen

Vereinigte Korporation Ermensee

Am Montag, 14. März 2011, 20.00 Uhr, findet im Restaurant Löwen, Ermensee, die Jahresgemeindeversammlung der Vereinigten Korporation Ermensee statt mit folgenden Traktanden:

1. Eröffnung
2. Protokoll
3. Rechnungsablage 2010
 - a) laufende Rechnung
 - b) Bestandesrechnung
4. Voranschlag 2011
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf möglichst viele Korporationsbürgerinnen und -bürger an der 17. Jahresgemeindeversammlung der Vereinigten Korporation Ermensee.



33 Jahre Gruppe „Frohes Alter“ Ermensee

Als Dankeschön für das freiwillige und ehrenamtliche Engagement der vergangen 33 Jahre durften die Frauen der Gruppe „Frohes Alter“ einen interessanten und gemütlichen Nachmittag in der Kaffeerösterei Knubel erleben.

Seit 15 Jahren betreibt ein tüchtiges Frauenteam in der ehemaligen Käseerei in Gunzwil das Handwerk des Kaffeeröstens. In sorgfältiger Arbeit und mit viel Herzblut werden die grünen Bohnen zu feinen Kaffeebohnen geröstet. Die speziellen Kaffeemischungen bleiben ein Geheimnis des Unternehmens und können direkt bei der Rösterei oder online bezogen werden.

Kurzweilig und abwechslungsreich durften sich die Frauen über das Genussmittel „Kaffee“ belehren lassen und die Demonstration des Röstens mit dem wohlriechenden Duft machte alle auf eine Tasse Kaffee gluschtig. Beim anschliessenden Geniessen des Knubel-Kaffees mit einem feinem Dessert verweilten die Frauen gemütlich zusam-

men. Viele Erinnerungen kamen hoch und allen ist klar, dass Freiwilligenarbeit eine grosse Bereicherung ist. Viele Freundschaften und gute Begegnungen innerhalb der Gruppe „Frohes Alter“ bleiben bestehen und sind ein unbezahlbarer Lohn.

Der Gemeinderat Ermensee dankt allen Frauen und Männern für das starke freiwillige Engagement zugunsten der Mitbürgerinnen und Mitbürger, sei dies in einer Gruppierung oder in der stillen Nachbarschaftshilfe. Frauen sind eher zugunsten sozial-karitativer und kirchlicher Organisationen enga-

giert, Männer hingegen setzen sich eher freiwillig für Sport und Kultur ein. Tendenzen zeigen auf, dass die Freiwilligenarbeit zurückgehen wird. Viele Frauen stehen heute in einem Arbeitsverhältnis und die individuelle Verwirklichung hat einen höheren Stellenwert erhalten. Wir bleiben zuversichtlich und würdigen die Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde Ermensee mit einem herzlichen Dankeschön!

Gemeinderätin Ressort Soziales
Monica Müller Nikolic
Weitere Informationen:
www.knubel.ch



Vereine

Fridolinstag / Liechtlischwemmen

Jedes Jahr am **6. März**, dem Fest des Glaubensboten Fridolin, geschieht in Ermensee etwas Sonderbares. Sobald es dunkel wird, kommen die Kinder mitten ins Dorf an den Aabach, um ein wunderbares Lichtspiel zu beginnen. Sie tra-

gen auf Brettern verschiedenartige hölzerne Gestänge, auf denen viele Kerzen gesteckt sind. Wenn die Lichter brennen, werden sie von einem Brückensteg her aufs Wasser gesetzt, und dann schwimmen sie wie funkelnde Bäumchen still

den Aabach hinunter. Die Lichter werden weiter unten aufgefangen, am Ufer nach oben getragen, und das Ganze beginnt von neuem. Niemand weiss, seit wann die Kinder in Ermensee diesen Brauch am St. Fridolinsabend vollziehen. Das Auf-



stellen und das Verteilen der Fackeln wird dieses Jahr von den Schülern der 5. & 6. Klasse übernommen. Sie treffen sich am Samstag 5. März 2011 auf 10.00h bei der Kapelle mit den Verantwortlichen vom Kulturverein.

Heute ist das Lichterschwimmen zu einem wahren Dorffest geworden. Jung und alt versammeln sich am Aabach entlang sowie auf dem Postplatz. Seit längerer Zeit werden abschliessend brennende Strohballen den Aabach hinunter geschwemmt. Ausserdem verwöhnt der Sportverein SVKT Ermensee die Zuschauer mit feinen Würsten und das legendäre Kafi „Bachab“ darf auch nicht fehlen. Als Auftakt gegen 19.00h spielen dieses Jahr die Näburugger Aesch ein Ständchen und am ca. 19.45h wird der Männerchor und die Brass Band Ermensee die Besucher mit ihren Klängen verwöhnen. Die engagierten Vereine freuen sich auf viele Lichterbäumchen und Besucher.

Der Männerchor Ermensee stellt sich vor

Liebe Ermenseerinnen, liebe Ermenseer!

Letztthin wurde in einer Studie mit 1000 TeilnehmerInnen festgestellt, dass regelmässig singende Menschen durchschnittlich gesünder, lebenszufriedener, ausgeglichener, zuversichtlicher und häufiger guter Laune sind. Tatsächlich liest sich diese Studie wie ein Werbespot fürs Singen, ist doch das Resultat - zusammenfasst in einem Satz: Singende Menschen sind glücklichere Menschen.

Wir können nicht beurteilen, ob wir Männerchörer tatsächlich glücklichere Menschen sind – aber sicher ist, dass wir mit Freude und Genuss in unserem Chor mitmachen, und Gesang wie auch die dazugehörige Kameradschaft und Geselligkeit nicht missen möchten.

Rückschau

1935 gründeten 16 Sangesfreudige den Männerchor Ermensee, der seither eine wichtige Rolle in unserer Dorfgemeinschaft spielt. Bereits ein Jahr später wurde ein Konzert mit Theater durchgeführt; ein Ereignis, das in der Zwischenzeit zur Tradition geworden ist. Diese allseits beliebten Neujahrskonzerte mit Theater, der Pensionierten-Nachmittag oder das Mitmachen an verschiedenen Dorfaktivitäten wie z.B. am Lichterschwimmen oder an der Kilbi gehören heute noch zu den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten unseres Vereins.

Interessant ist, dass in der 75jährigen Geschichte unseres Chores der jetzige musikalische Leiter Giuseppe Murena aus Emmen erst der vierte Direktor ist. Sicher eine einmalige Situation, die auch für den guten Geist und die vorbildliche Kameradschaft spricht.

Auch die Theatertradition in Ermensee ist eng mit dem Männerchor verbunden. Am 1. Januar 1902 veranstaltete die damals neu gegründete Theatergesellschaft erstmals eine „theateralische Abendunterhaltung“. In den 20er Jahren wurden Kulissen sogar vom bekannten Ermenseer Maler Franz Elmiger gestaltet. Aus Konkurrenzgründen spielte man je zweimal auf den etwa 25 m² grossen Bühnen in der „Eintracht“ und im „Löwen“ und oftmals wurden Fünfkäter mit über 30 Mitwirkenden aufgeführt. Mit Gründung des Männerchors wurden dann die Theater ein Bestandteil der Männerchor-Konzerte.

In einer kurzen Rückschau über Höhepunkte der neueren Vereinsgeschichte verdienen die beiden Jahre 1985 und 1990 besondere Erwähnung:



1985 feierten wir das 50. Vereinsjubiläum mit einer 3-tägigen Fahnenweihe. Der international renommierte Grafiker Celestino Piatti entwarf eine neue Vereinsfahne, welche im Frauenkloster Rickenbach in reiner Seide von Hand gewoben wurde. Gleichzeitig nahm der Chor einen Tonträger mit zwölf Liedern auf – ein absolutes Novum für die damalige Zeit.

1990 wurde dem Verein Organisation und Durchführung des Kreis-Sängertages zugesprochen. An diesem Anlass konnten hier in Ermensee 36 Vereine mit über 1'300 Sängerinnen und Sängern willkommen geheissen werden. „Ein Fest der Superlative“ stand anschliessend in den Zeitungen.

Wichtigste Vereinsaktivitäten

Höhepunkt des Jahresprogramms sind jeweils die Neujahrskonzerte mit Theater. Jahr für Jahr wird der Liederteil einem anderen Thema gewidmet – Jahr für Jahr neue, grosse, aber dankbare Herausforderungen für alle Beteiligten. Erfreulich ist, dass die Konzerte immer wieder mit glänzend inszenierten und abwechslungsreichen Volkstheatern ergänzt werden können. Theater Neujahr 2011: TV Movie Star

Das nach wie vor überdurchschnittlich grosse Besucherinteresse ist natürlich die schönste Belohnung für den grossen Aufwand. So durften wir auch im vergangenen Januar wiederum 650 Personen will-

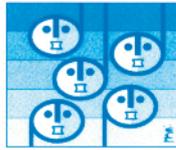
kommen heissen – ein beachtlicher und motivierender Publikumserfolg in einer „kleinen“ Gemeinde wie Ermensee.

Auch wenn uns Kameradschaft und Geselligkeit ebenso wichtig sind wie der Gesang, treten wir regelmässig an Eidgenössischen und Kantonalen Gesangfesten auf. Vielfach konnte der begehrte Goldlorbeerkrans errungen werden, wobei der letztjährige Erfolg am 50. Kantonalen Gesangfest in Egolzwil/Wauwil besonders hervorzuheben ist. Als einzigem Männerchor wurde uns in der Kategorie Erwachsenenchoire mit Pflichtlied das Prädikat vorzüglich zugesprochen! Tatsächlich eine grossartige Leistung von Direktor und Chor.



**Ausschau**

SINGEN · KAMERADSCHAFT · FREUDE · ABWECHSLUNG · KOLLEGEN · KULTUR · GESELLIGKEIT · GESANG · GEMEINSCHAFT · HOBBY · BEGEISTERUNG · KAMERADSCHAFT · KONZERTE · GESELLSCHAFT · SINGEN · FREUNDE · FRÖHLICHKEIT · BEISAMMENSEIN · VERGNÜGEN · DISKUTIEREN · FREUNDSCHAFT · SINGEN · GEMEINSAMKEIT · FREIZEIT · GESELLIGKEIT · KAMERADSCHAFT · HEITERKEIT · KOLLEGEN · FREUDE · ABWECHSLUNG · KOLLEGEN · SINGEN · GESELLIGKEIT · KULTUR · GEMEINSCHAFT · HOBBY · BEGEISTERUNG · KAMERADSCHAFT · KONZERTE · GESELLSCHAFT · FREUNDE · FRÖHLICHKEIT · BEISAMMENSEIN · VERGNÜGEN · DISKUTIEREN · KOLLEGEN · SINGEN



Alles in allem also eine wirklich erfreuliche Bilanz. Doch die gesellschaftlichen Entwicklungen beeinflussen auch unser Vereinsleben. Vereinszugehörigkeit entspricht vielfach nicht mehr dem Zeitgeist und v.a. Gesangsvereine scheinen davon betroffen zu sein.

So machten wir Chormitglieder uns letzthin Gedanken über Antrieb und Motivation unserer Vereins-Mitgliedschaft. Nachstehend abgedruckte Karte zeigt die Meinungen auf:

Es gibt also tatsächlich ausreichend Gründe, nicht nur „unter der Dusche“ zu singen. Nebst der Freude am Gesang und an Musik erleben wir Sängerkollegen das Mitmachen als sehr bereichernd, kameradschaftlich und abwechslungsreich. Auch haben die vergangenen Neujahrskonzerte zusammen mit den Gospel-Friends aus Menziken aufgezeigt, dass man traditionelle mit zeitgemässer Chorliteratur auf sinnvolle Arten kombinieren kann.

Probenarbeit

Gelegenheiten zum Singen gibt es genügend. Singen in einer Gemeinschaft macht aber besonders Sinn und Spass. Wir proben übrigens nur während etwa sieben Monaten pro Jahr, womit genügend Freiraum für andere Freizeitbeschäftigungen und Interessen bleibt.

Am kommenden 24. März beginnen wir wieder mit unseren Proben (wir haben tatsächlich seit unseren Neujahrskonzerten Ferien ...). Geprobt wird jeweils am Donnerstag von 20.00 h bis 21.30 h im Schulhaus Ermensee. Komm doch zu einer unverbindlichen Schnupperprobe oder melde Dich bei unserem Präsidenten Hans Elmiger-Rohrer (041 917 30 72). Informationen über unseren Verein sind auch unter www.maennerchor-ermensee.ch ersichtlich – inklusive eines (nicht ganz ernst gemeinten) Eignungstests.

Künftig geben wir auch interessier-

ten Gast-Sängern die Gelegenheit, erst ab Mitte August an den Proben und dann an den Neujahrskonzerten teilzunehmen. Dies ist sicher eine gute Möglichkeit, die Freude am Gesang zu pflegen und neue Kameraden und ein interessantes Umfeld kennen zu lernen.

Wir alle würden uns über Dein Mitmachen – sei es probeweise oder als Gastsänger – sehr freuen! Auch für „Neuzuzüger“ ist dies eine optimale Möglichkeit, sich im Dorfleben unserer Gemeinde zu integrieren! Und dass unsere Partnerinnen ebenfalls an diversen Vereinsanlässen mitmachen, bereichert unser Vereinsleben zusätzlich.

Männerchor-Reise 2008 mit Besuch Eidg. Gesangsfest Weinfelden

Danke vielmals

Seit 75 Jahren hilft unser Verein aktiv mit, das Dorfleben in unserer Gemeinde mitzuprägen und zu gestalten. Dafür dürfen wir viel Anerkennung und finanzielle Unterstützung entgegennehmen. Wir danken allen für die grossen Sympathien, die für uns Wertschätzung und Ansporn zugleich sind.

MÄNNERCHOR ERMENSEE

PS: Wir haben uns erlaubt, in Du-Form zu schreiben, obwohl uns nicht alle Leser persönlich bekannt sind.





Sportverein SVKT Ermensee/ Rettungsschwimmen

Jugend-Brevet Kurs 2010

Unfälle passieren nicht, sie werden verursacht. Badeunfälle können durch richtiges Verhalten im, am und auf dem Wasser und durch gute eigene Schwimmkenntnisse verhindert werden.

Dies war auch in diesem Kurs wieder das Hauptanliegen des erfahrenen Kursleiterteams Rosy Köhl, Isabelle Kleeb, Marianne Beeler und Margrit Süess.

In 10 Lektionen im Hallenbad der IPH in Hitzkirch erlernten und trainierten die Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren die Disziplinen des Rettungsschwimmens: stilgerechtes Schwimmen, Rettungsschwimmen, Transportschwimmen, Tauchen, Bergen von Ertrinkenden und Verletzten, lebensrettende Sofortmassnahmen und korrekte Unfallmeldung. Die anspruchsvolle und interessante Theorie wurde an einem Nachmittag

im Schulhaus Ermensee erarbeitet. Um den Eltern einen Einblick zu verschaffen, wurden sie zu einem Demo-Abend eingeladen. Die jungen Rettungsschwimmer zeigten stolz ihr Können und die Eltern waren sehr beeindruckt von den schwimmerischen Fortschritten, aber auch von der Ernsthaftigkeit mit welcher die Kinder die Rettungsübungen durchführten.

An der Prüfung vom 17. Dezember 2010 mahnte der Experte Toni Süess

die Kursteilnehmer, dass immer die eigene Sicherheit an erster Stelle stehen muss. Er bedankte sich bei den Jugendlichen für ihre Bereitschaft zum Wohle anderer etwas mehr zu lernen und mehr zu leisten.

Nach dem Jugend-Brevet-Kurs sind die Kinder eingeladen, in der Jugendschwimmgruppe des Sportverein SVKT Ermensee das Erlernte weiter zu trainieren, neue Schwimmstile zu erlernen und bei Spass am Nass die Kameradschaft zu pflegen.



Sportverein SVKT Ermensee

Bodyforming Schnupper-Kurs je 8 Lektionen

Intervalltraining, Kraft und Ausdauer mit Musik

Montag und / oder Mittwoch

19.00-20.00h

Turnhalle Ermensee

Montag: 14. März – 16. Mai 2011

Mittwoch: 16. März – 18. Mai 2011

Anmelden bei:

Brigitte Bregenzer 041 917 22 61 b.bregenzer@bluewin.ch

Elsbeth Elmiger 041 917 10 22 elsbeth.elmiger@gmx.ch

Der nächste Jugend-Brevet-Kurs findet nach den Sommerferien 2011 statt. Eingeladen sind Kinder ab Jahrgang 2000. Voraussetzung für den Kurs sind 300 m Schwimmen in ca. 10 Min./5 m Streckentauchen/ Heraufholen eines Tellers im tiefen Bereich des Bades. Voranmeldungen nimmt Margrit Süess (0419171942) gerne entgegen.

Margrit Süess

Stehend von l. n. r. hinten: Isabelle Kleeb, Margrit Süess, Adriano Gärtner, Matteo DiBerardino, Christof Helfenstein, Karen Walther, Patrick Rogger, Elias Ziegler, Rosy Köhl
Sitzend von l. n. r. Aurel Schurtenberger, Lars Holenstein, Lukas Stocker, Jonas Fries, Riana Müller, Corinne Elmiger, Selina Elmiger, Adriana Elmiger, Laura Koch

**Kinderspieltag**

Am **Samstag 14. Mai** findet auf der Schulanlage in Ermensee der 25. Kant. Kinderspieltag des SKVT Verband Luzern-Nidwalden statt. Der Sportverein von Ermensee ist stolz, diesen Anlass wieder einmal in Ermensee zu haben. Es ist die ganze Bevölkerung eingeladen, diesem lustigen Treiben zuzusehen. Es erwartet Sie die bunte Welt im Zirkuszelt. Die verschiedenen Spiel- und Sportdisziplinen wurden dem Motto getreu angepasst. Ab 12.30h ist unsere Festwirtschaft bereit und ab 13.30h beginnen die Wettkämpfe. Es wird in Gruppen gestartet und die Kinder sind zwischen 4- und 8-jährig natürlich Motto getreu gekleidet. Den Besuchern wird der



Duft von Zuckerwatte und Popcorn in die Nase steigen und sie in die Welt des Zirkus in Ermensee entführen.

Kinderfasnacht

Auch dieses Jahr findet wieder am Gütismontag das närrische Treiben ab 11.30h bei der Bäckerei Rast statt. Organisiert wird dies von den Kinderturnleiterinnen vom Sportverein SVKT Ermensee. An der Kinderfasnacht werden Gross und Klein mit feinen Speisen, heissen Getränken und schränzigen Tönen der Guggenmusik verwöhnt. Für die Kinder wird es lustige Spiele zur Unterhaltung geben, während die Grossen sich ein bisschen austauschen können. Die Organisierenden freuen sich auf viele Besucher.

**Waldspielgruppe Purzelbaum – Schnupper Vormittag**

Ist Ihr Kind gerne draussen in der freien Natur, möchte es den Wald und seine Bewohner kennen lernen, sich in einer Gruppe bewegen, Freundschaften schliessen, mit natürlichen Materialien spielen?

Möchte es gerne Experimente wagen, Kräfte messen, ungeahnte Fähigkeiten entdecken, den Horizont erweitern und sein Selbstvertrauen weiterentwickeln und die Natur bei jedem Wetter geniessen?

Gerne laden wir Sie und Ihr Kind zu einem Schnupper Vormittag im Wald ein. Für Kinder ab 3 Jahren bis Schuleintritt

Anmeldung und Auskunft:

Theres Saxer

Dipl. Waldspielgruppenleiterin

Tel. 041 917 03 01, Mobil 079 256 14 43

www.waldspielgruppe-purzelbaum.ch

**AGENDA
MÄRZ/APRIL 2011****Sonntag, 6. März 2011,
ab 19.00 Uhr,**

Liechtlichschwimmen zwischen Post und Bäckerei Rast
Kulturverein, Männerchor und Musikgesellschaft Ermensee (s. Seite 11)

**Montag, 7. März 2011, ab 11.30
Uhr, vor Bäckerei Rast**

Kinderfasnacht, SVKT Ermensee

**Montag, 14. März 2011, 20.00 Uhr,
Rest. Löwen**

Jahresgemeindeversammlung
Vereinigte Korporation Ermensee (s. Seite 10)

**Dienstag, 15. März 2011, ab 09.30
Uhr, Schulhaus Ermensee**

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung, Sozial-Beratungszentrum

**Montag, 21. März 2011, 20.00 Uhr,
Oberbühl c/o. C. Elmiger**

Generalversammlung der Unterhaltgenossenschaft Ermensee

**Mittwoch, 23. März 2011, 20.00
Uhr, Mehrzweckhalle Gelfingen**

Wahlveranstaltung Kantonsratswahlen, CVP Hitzkirchertal

**Donnerstag, 24. März 2011, 20.00
Uhr, Rest. Löwen**

Generalversammlung
Kulturverein Ermensee

**Samstag, 26. März 2011,
09.00 – 11.00 Uhr, Nagelmatt**
Alteisen- und Sperrgutentsorgung

**Samstag, 26. März 2011,
09.00 Uhr, Schulhaus**
"Sauberes Ermensee" (s. Seite 3)

**Samstag, 26. März 2011, 20.00
Uhr, Aula**
Lotto
Feldschützengesellschaft Ermensee

**Sonntag, 27. März 2011, 14.00
Uhr, Aula**
Lotto
Feldschützengesellschaft Ermensee

**Mittwoch, 30. März 2011, 20.00
Uhr, Pfarreiheim Hitzkirch**
Generalversammlung
Frauenverein Hitzkirch

Dienstag, 5. April 2011
Grünabfuhr

Sonntag, 10. April 2011
Wahlsonntag
Kantons- und Regierungsratswahlen

Donnerstag, 14. April 2011
Häckseldienst

**Samstag, 16. April 2011, 20.00
Uhr, Mehrzweckhalle**
Unterhaltungskonzert
Harmoniemusik Hitzkirchertal

Samstag, 30. April 2011
Kleidersammlung Texaid
Kolpingfamilie Hochdorf